

## 7.4 Geschützte Werkstatt



### Werkstätten für die Menschen mit Beeinträchtigungen

Die Tagesstätten bieten Möglichkeiten für eine Beschäftigung, vor allem im Bereich der Herstellung von Gegenständen mit dem Ziel, Kenntnisse und Fähigkeiten im Arbeitsbereich zu entwickeln und zu erhalten:

- Rehabilitation und Befähigung zum Zweck einer Arbeitseingliederung;
- Fertigung und Produktion zum Zweck einer Orientierung hin zur Integration und Erziehung, sowie zur Gewährleistung einer

Beschäftigung im Einklang mit dem Ausmaß der Beeinträchtigung. Diese Einrichtungen haben eher eine „schützende“ und weniger eine rehabilitative Ausrichtung.

In diesen Tagesstätten finden die Menschen mit Beeinträchtigung wichtige Gelegenheiten nicht nur für eine sinnvolle Beschäftigung, sondern für die Gemeinschaft und ein aktives Zusammenleben.

### Aktivitäten der sozialen Betreuung für Menschen mit Beeinträchtigungen

Dies ist ein Dienst, der untertags für Menschen mit mittelschweren Beeinträchtigungen angeboten wird und Maßnahmen der Rehabilitation, der Betreuung und Erziehung sowie Beschäftigung und spielerisch-kreative Tätigkeiten beinhaltet. Ziel ist die Erhaltung der psycho-motorischen Fähigkeiten, die soziale Integration und der Aufbau eines Beziehungsnetzwerkes. In diesem Bereich sind auch die Beschäftigungsgruppen und die Tagesstätten sowie ähnliche Betreuungsformen untertags eingeschlossen.

**Gesetzesbestimmungen:** Landesgesetz vom 30. Juni 1983, Nr. 20 „Neue Maßnahmen zugunsten der Behinderten“.

**Informationen erteilen die Bezirksgemeinschaften und in Bozen der Sozialbetrieb.**